

**6. Ostschweizer Generationentagung**  
**Kompetenzzentrum Generationen Fachhochschule St.Gallen**  
**24. September 2013, 13:30-17:30 Uhr**

**Schwerpunktthema 2: Partizipative Generationenpolitik**

Die verbindliche Umsetzung einer **generationengerechten Stadt** auf Gemeindeebene verfolgt der thematische Schwerpunkt, sich den Anliegen einzelner Bevölkerungsgruppen bewusster anzunehmen und die Mitbestimmung im Alltag insgesamt zu fördern. Partizipative Quartier- und Freiwilligenarbeit hat zum Ziel, die örtliche Bevölkerung besser in die städtische Quartierentwicklung zu integrieren und so den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

**Workshop C – Ulla Bachmann: Frauenfeld: Kinderfreundliche Gemeinde mit UNICEF-Label**

Die Stadt Frauenfeld ist zertifiziert mit dem UNICEF-Label „**kinderfreundliche Gemeinde**“. Ansichten, Meinungen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen werden auf kommunaler Ebene als verbindliche Leitziele der Stadt verankert. Schwerpunktmässig werden die Anliegen von Kindern betreffend Mitbestimmung und sozialer und beruflicher Integration berücksichtigt.

**Workshop D – Sonya Kuchen: Glarus Süd: Kollektivbewusstsein und regionale Identität**

Um das intergenerationelle und interkulturelle Zusammenleben sowie die Integration aller sozialen Schichten zu fördern, hat die neugebildete Gemeinde Glarus Süd das Projekt „**Glarus Süd sind wir**“ lanciert. Die Förderung des Zusammenlebens stärkt regionale Identität, die in einem langfristigen Prozess immer wieder hergestellt werden muss. Das Themenfeld Generationen reagiert einerseits auf die demografische Entwicklung, stärkt intergenerationelle Netzwerke und bezieht andererseits die Jugendlichen in die Gemeindeentwicklung ein.